



Newsletter 2 | 2021

Bürgerstiftung Rheinviertel – Stiftungsprojekte geben Halt in unruhigen Zeiten

Die anhaltende Pandemie, eine Flutkatastrophe vor Ort mit zerstörerischen Ausmaßen und auch der gesellschaftliche Wandel stellen uns alle vor große Herausforderungen. Mit zielgerichteten Maßnahmen, einer angepassten Fortführung unserer Sozialprojekte und einer corona-konformen Öffnung von Veranstaltungen ist die Bürgerstiftung aktiv und weiterhin für Sie da. Wir laden Sie ein: Machen Sie mit!



Flutkatastrophenbetroffene MitarbeiterInnen brauchen Unterstützung

Mit großer Bestürzung hatte die Bürgerstiftung erfahren, dass auch MitarbeiterInnen im Kita-Netzwerk Bad Godesberg von der zerstörerischen Flutkatastrophe mit zum Teil traumatisierenden Erlebnissen betroffen sind. In einer Ad-hoc-Aktion haben Kita-Netzwerk, Elternräte, Bürgerstiftung und KGV eine **Spendenaktion** ins Leben gerufen, die die erste Not lindern soll. „Die großzügigen Spenden sind bereits direkt und unkompliziert den Betroffenen zugutegekommen. So kann die Hilfe dort wirken, wo sie dringend benötigt wird“, versichert Sonja Velten, Leiterin des Kita-Netzwerks Bad Godesberg. Stiftungsvorsitzender Pater Dr. Gianluca Carlin begrüßt die Spendeninitiative als Zeichen aktiver Solidarität. Auch stellte er die MitarbeiterInnen, die in den betroffenen Gebieten bei den schwierigen Aufräumarbeiten im eigenen Haus oder in der Nachbarschaft helfen wollen, **vom Dienst frei**. Wenn Sie mit Spenden helfen möchten, Infos auf unsere HP [... hier](#)



© jerryzhuca / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com 26.12.2016

Bürgerstiftung gibt administrative Hilfe bei „Netzwerk Fluthilfe“

Viele Flutopfer haben Haus, Wohnung und die gesamte Einrichtung verloren. Die Hilfsbereitschaft ist groß. Die Unternehmerin Mareike Kissel hat gemeinsam mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband mit Unterstützung der Telekom für die betroffene Region das „Netzwerk Fluthilfe“ geschaffen. Es vermittelt Menschen, die alles verloren haben, ein freies Hotelzimmer oder private Unterkünfte. Das Netzwerk finanziert über Spenden auch die Anschaffung dringend benötigter Güter, insb. Geräte wie Hochdruckreiniger und Bautrockner.

Die Bürgerstiftung Rheinviertel unterstützt diese Initiative bei der Spendenverwaltung. Die Aufgaben werden nicht weniger! Das Netzwerk sucht aktuell dringend ehrenamtliche Paten, die sich gezielt um die Probleme der Flutbetroffenen kümmern und sie bei Behördenanfragen und Wohnraumsuche unterstützen. Weitere Infos über ehrenamt@godesberg.com.

Die Bürgerstiftung lädt Sie wieder ein!

Mausoleum von Carstanjen am Tag des offenen Denkmals



Am Tag des offenen Denkmals am 12. September öffnet die Bürgerstiftung Rheinviertel ab 13 Uhr erneut das in einem idyllischen Park am Rhein gelegene historische Mausoleum von Carstanjen für interessierte Besucher. In fachkundigen Führungen im Halbstundentakt und einer Fotodokumentation erfahren sie mehr über seine Geschichte und Architektur sowie die Möglichkeit einer Anwartschaft für die Urnenbegräbnisstätte für Jedermann. Um 16.15 Uhr lädt der Junge Chor zu einem kleinen Konzert mit Klavierbegleitung ein. Die Eltern der Inklusions-Kita Sonja-Kill sorgen für das leibliche Wohl mit Waffeln, Kuchen und Getränken. Noch wenige Anmeldungen sind möglich per Anmelde-tool auf www.buergerstiftung-rheinviertel.de



Newsletter 2 | 2021

Die Gabe zu geben.

Bürgerstiftung Rheinviertel

Blumen • Bäume • Tiere
C. Zurhove-Ladenthin | W. Schrör-Hanak



Freitag, 24. September 2021
Bistro Herz Jesu, Beethovenallee 38, Beginn 16.00 Uhr

Ausstellung • Begegnung • Information
Ein Projekt der Ambulanten Demenzhilfe zur Woche der Demenz
Einführung Dr. Gerthild Stiens, Vorstand Alzheimer Gesellschaft

Vernissage im Bistro Herz Jesus – Malen gegen das Vergessen

„Blumen – Bäume – Tiere“ ist das Motto einer **Ausstellung am 24. September** ab 16.00 Uhr im Bistro von Herz Jesu, Beethovenallee 38, anlässlich des Welt-Alzheimer-tages und der **Woche der Demenz**. Ausgestellt werden farbenprächtige Naturbilder von Christa Zurhove-Ladenthin und Waltraude Schrör-Hanak, die sie im Rahmen unseres Stiftungsprojekts Ambulante Demenzhilfe gemalt haben. Zu Beginn führt Dr. med. Gerthild Stiens, Vorstand der Alzheimer Gesellschaft Bonn, kurz in die Thematik des Vergessens ein, die Bedeutung von Kreativität und Lebensqualität sowie Teilhabe von Demenzerkrankten am gesellschaftlichen Leben. Frau Banger, Koordinatorin unserer Ambulanten Demenzhilfe, wird dann die beiden Künstlerinnen und unser Stiftungsprojekt vorstellen. Bis 18.00 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit zu anregenden Gesprächen und weiteren Informationen zum Stiftungsprojekt Ambulante Demenzhilfe.

Godesberger Rathausgespräch – Pflegende Angehörige erhalten Gehör

Die gesundheitsbezogene, emotionale und soziale Situation pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz ist noch wenig erforscht. Das Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg, will dies anhand empirischer Daten ermitteln. Am 8. September luden die WissenschaftlerInnen zu einem digitalen Rathausgespräch in Bad Godesberg zum Thema „Pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Stimme geben“ ein. Die Angehörigen erhielten die Gelegenheit, mit kommunalen Entscheidungsträgern über ihre Lebenssituation, ihre Bedarfe und Möglichkeiten der Unterstützung in Form „sorgender Gesellschaften“ zu diskutieren und Verbesserungsmöglichkeiten anzuregen. Das wären insbesondere: Angehörige als selbstbestimmte Mitgestalter zu sehen, eine bessere Vernetzung untereinander und ein Abbau der mit dem Begriff Demenz verbundenen Stigmatisierung. Die Bürgerstiftung Rheinviertel war aktiv dabei und konnte ihre Erfahrung aus ihrem Stiftungsprojekt Demenzhilfe einbringen. Angehörige von Demenzerkrankten, die von unserer Demenzkoordinatorin Petra Banger betreut werden, schilderten anhand anschaulicher Beispiele die Herausforderungen, die sie im täglichen Alltag zu meistern haben.

Bitte bereits vormerken

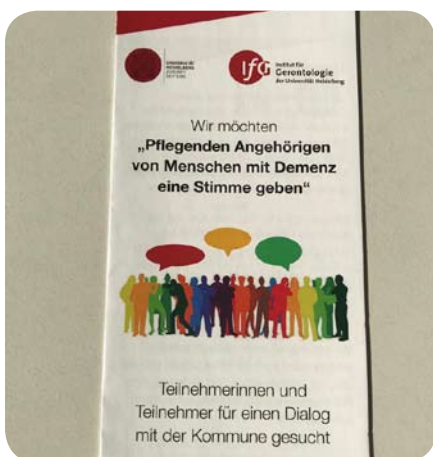
19. September – Fest der Familienzentren

27. November – Bürgerstiftung trifft sich zum Benefiz-Dinner auf dem Petersberg

Rückblick

Beethovenfest gastierte mit zwei Konzerten in St. Hildegard

Nach Monaten pandemiebedingter Entbehrungen konnte die Bürgerstiftung als Kooperationspartner am 26. August das **Beethovenfest Bonn**, nun zum 10. Mal, in der Hildegardkirche begrüßen, wegen eingeschränkter Teilnehmerzahl sogar in zwei Aufführungen. Interpreten waren das international preisgekrönte Leipziger **Vokalensemble amarcord** mit den Solisten W. Lattke, R. Pohlers, F. Ozimek, D. Knauf und H. Krause. Beim 17-Uhr-Konzert „Leipzig & Europa“ reichte das Liedrepertoire von den Leipziger Romantikern bis hin zu weltweit gesammelten und mit viel Witz und Charme vorgetragenen Folksongs. Am Abend begeisterten die A Capella-Sänger in der stimmungsvoll ausgeleuchteten Kirche mit einem völlig anderen, kunstvoll komponierten Programm. In „Durch Finsternis zum Licht“ spannten sie den Bogen von Gregorianischen Gesängen, Liedern der Renaissance und des Barocks bis hin zu zeitgenössischer Musik. Mit ihrem eigenen unverwechselbaren Klang, ihrer musikalischen Stilsicherheit und ihrer ausdrucksstarken Performance schafften sie eine fast mystische Atmosphäre in St. Hildegard. Die Zuhörer beider Aufführungen waren begeistert und dankten den Sängern für den musikalischen Kunstgenuss beide Male mit Standing Ovationen.





Newsletter 2 | 2021



Abwechslungsreiche Ferienspiele besuchten über 120 Jugendliche

Auch in Coronazeiten musste unsere Jugend nicht auf tolle Ferien verzichten. Neu war, dass erstmals die Kinder und Jugendlichen von ganz Bad Godesberg zu einem gemeinsamen Miteinander eingeladen waren. In drei Ferienwochen nahmen ca. 120 Jugendliche teil, betreut von unseren vier JugendreferentInnen und knapp 60 JugendleiterInnen. Das Programm war vielseitig und spannend mit Indoor- und Outdooraktivitäten. Vorteilhaft war, dass über das Rheinviertel hinaus mit den neuen Standorten St. Marien und St. Severin größere Spielflächen zur Verfügung standen. „Durch die Zusammenlegung der Viertel sind auch neue Freundschaften entstanden“ freut sich Theresa vom Südviertel.



Besondere Attraktion war als Auftakt eines größer angelegten Projekts die **Errichtung eines „Insektenhotels“**. Mit großer Begeisterung hatten die Jugendlichen mit Holz, Stroh und Lochsteinen geeignetes Material gesammelt, mit dem sie unter fachkundiger Anleitung ein wunderschönes großes Insektenhotel auf dem Rasen vor Herz Jesu bestückten. Nun hoffen alle auf baldige emsige „Besucher“. Den ReferentInnen, JugendleiterInnen und weiteren Mitwirkenden sagen Stiftung und Kirchengemeinden herzlichen Dank für ihren engagierten Einsatz zum Gelingen der Ferienspiele.

Veränderungen in den Stiftungsgremien

Dr. Karl-Michael Schutz ist neuer Kuratoriumsvorsitzender

Die Bürgerstiftung freut sich, dass Dr. Karl-Michael Schutz, seit 2014 engagiertes Kuratoriumsmitglied, nun im Mai den Vorsitz übernommen hat. „Als Bürger im Rheinviertel und aufgrund meiner Erfahrungen in der Stiftungsarbeit mache ich das gern. Ich freue mich drauf, die Initiativen der Bürgerstiftung als Antwort auf die gesellschaftlichen Herausforderungen in Bad Godesberg mit dem Vorstand und dem Kuratorium weiterzuentwickeln und gemeinsam zu gestalten“.



Bürgerstiftung begrüßt zwei neue Vorstandsmitglieder

Lambert Dreyer, Dipl. Betriebsw., lange Jahre Bereichsleiter Interne Revision in der SK Koblenz, wird nun sein Wissen als neuer Finanzvorstand in die Bürgerstiftung einbringen. „Als Mensch der Zahlen ist mir die Bedeutung der Bürgerstiftung sehr bewusst. Als Bürger des Viertels sehe ich, wie sehr sie den hier lebenden Menschen hilft. Das ist aber nur auf einer soliden finanziellen Grundlage möglich. Dazu will ich meinen Beitrag leisten“, bekräftigt Lambert Dreyer sein Vorstandsendagement.



Dr. med. Maria Radloff ist seit dem 1. August neues Mitglied im Stiftungsvorstand. Sie ist ausgewiesene Gesundheitsexpertin und im Rheinviertel als Ärztin hochgeschätzt. Sie wird in der Stiftung ihre Expertise schwerpunktmäßig in die Palliativ- und Hospizbetreuung und das Demenzhilfeprojekt einbringen. „Ich freue mich auf diese Aufgaben“, sagt Maria Radloff. „Mein langjähriger Kontakt mit meinen Patientinnen und Patienten hat mir gezeigt, dass dieses Thema für eine älter werdende Gesellschaft von höchster Relevanz ist“.

Stiftungsvorsitzender Pater Dr. Gianluca Carlin dankt den beiden neuen Vorstandsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren neuen Impulsen. Denn: „Wir entwickeln uns weiter und bereiten uns auf weitere Herausforderungen vor. Dazu brauchen wir Ihre Expertise“.



Foto: Doris und Michael Will

Ein großer Dank geht an ausscheidende Vorstandmitglieder

Neue berufliche Herausforderungen veranlassten **Prof. Dr. Oliver Tiemann**, aus dem Vorstand auszuschcheiden. Er verantwortete mit großem Erfolg die Projekte Ambulante Palliativ- und Hospizdienste sowie die von ihm aufgebaute Ambulante Demenzhilfe, zeitweilig auch das Finanzressort. Wir vermissen ihn. **Friederike Sträter**, der Stiftung seit Anbeginn als Sponsorin besonders verbunden, war viele Jahre als Mitglied, dann Vorsitzende im Kuratorium und schließlich Vorstandsmitglied. Wir danken ihr für ihre kreativen und erfolgreichen Ideen. Ihre Entscheidung, aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand auszuschcheiden, bedauert die Stiftung sehr. Auch der Entscheidung von **Annette Schwolen-Flümann**, ihr langjähriges Vorstandsamt nun in jüngere Hände legen zu wollen, zollt die Stiftung Respekt. „Die ehemalige Bezirksbürgermeisterin hat unsere Veranstaltungen organisiert und die Außenwirkung der Stiftung stark mitgeprägt“, würdigt der stellv. Stiftungsvorsitzende Dr. Hans-Christoph Eiden.

Neue Engagementförderin für Bad Godesberg

Seit dem 1. August ist **Sarah Sievers** neue Engagementförderin der Bürgerstiftung Rheinviertel und dem Kirchengemeinerverband Bad Godesberg. Sie ist nun über das Rheinviertel hinaus auch für das Burg- und das Südviertel, also ganz Godesberg zuständig. Die Stelle wird hälftig von der Bürgerstiftung und dem Erzbistum Köln finanziert. Frau Sievers, ausgebildet in kath. Theologie, Geschichte und Praxiserfahrung in Ehrenamtskoordination, wird künftig die Arbeiten der vielen Engagierten im Stiftungs- und Seelsorgebereich Bad Godesberg aufeinander abstimmen und neue ehrenamtliche Felder erschließen. „Das Thema Engagement hat mich immer begleitet – es ist eine großartige Chance, gemeinsam mit anderen etwas vor Ort zu bewegen“, bekennt Sarah Sievers. Die Bürgerstiftung Rheinviertel und ihre vielen engagierten Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen Kompetenzbereichen freuen sich sehr auf diese Zusammenarbeit.

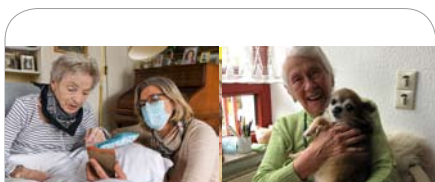
... mehr

Ein Jahr Kinderschutzdienst im Kitanetzwerk Bad Godesberg

Kindeswohlgefährdung im Alltag geschieht häufig unbemerkt. Um dem vorzubeugen, hat das Kindergartenetzwerk Bad Godesberg für ihre 13 Kita-Einrichtungen ein Konzept entwickelt, das im neu geschaffenen Kinderschutzdienst von Aurelie Cramés realisiert wurde. Die Bürgerstiftung Rheinviertel finanziert mit 51.000 Euro dieses auf drei Jahre angelegte Projekt. Das Instrument des Kinderschutzes soll hauptsächlich „im Vorfeld wirksame Prävention betreiben“ so die Kitakoordinatorin Sonja Velten, im Ernstfall aber auch intervenieren. Durch besondere Schulung können sich Kita-MitarbeiterInnen im Kitanetzwerk zur „Kinderschutzfachkraft“ qualifizieren. Sie haben das Kindeswohl im Blick und stehen ihren Kolleginnen bei Gefährdungsverdacht beratend zur Seite. Zwei Pädagoginnen absolvieren derzeit die Ausbildung zur Kinderschutzfachkraft.

Tolle Resonanz auf Mailing „Schenken Sie uns Ihre Unterstützung“

Der von der Bürgerstiftung an die Freundinnen und Freunde versandte Folder „Schenken Sie uns Ihre Unterstützung“ ist auf große Resonanz gestoßen. In Texten und Bildern hatten wir auf die schwierige Situation in Corona-Zeiten hingewiesen. Alle Benefizveranstaltungen mussten abgesagt werden, wichtige Erlöse entfielen. Dennoch konnten wir unsere Sozialprojekte adäquat fortsetzen. Das Mailing erbrachte eine Spendensumme von knapp 25.000 Euro. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen. Die Bürgerstiftung Rheinviertel ist weiterhin für Sie da mit ihren sozialen Angeboten. Mit zunehmenden Lockerungen können wir auch unsere beliebten Benefiz-Veranstaltungen wieder anbieten. Wir freuen uns auf die nächsten persönlichen Begegnungen mit Ihnen!



„Schenken Sie uns Ihre Unterstützung!“

